M-AUDIO®



Deutsch

Benutzerhandbuch

Einführung

1

Vielen Dank, dass Sie sich für den Xponent USB DJ-Controller und Audiointerface von M-Audio entschieden haben! Dieser neuartige Controller bietet Digital-DJs die bewährten Regler eines DJ-Mixers und CD-Players und ermöglicht eine umfassende Steuerung der neuesten DJ-Software. Xponent verfügt außerdem über ein hochwertiges Audiointerface und ein Trackpad, über das der Nutzer die DJ-Software bedienen kann, ohne auf den Computer zugreifen zu müssen. Der leichte, kompakte Controller wird einfach über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen.

Auch wenn Sie ein erfahrener DJ sind, sollten Sie sich die Zeit nehmen, dieses Benutzerhandbuch zu lesen, um sich mit den einzigartigen Features Ihres Xponent vertraut zu machen. Gegebenenfalls sollten Sie auch die Dokumentation Ihrer Audiosoftware noch einmal lesen, um besser nachvollziehen zu können, wie dieser Controller mit Ihrer Software interagiert. Machen Sie sich mit Ihrem Equipment vertraut, um das Meiste aus Xponent herauszuholen.

Xponent wird zusammen mit SynchroScience Torq geliefert, einer herausragenden DJ-Anwendung, die optimal für die Zusammenarbeit mit Xponent abgestimmt ist. Sie können Xponent natürlich mit jeder ASIO- oder Core Audio-kompatiblen Software einsetzen; diese Anleitung bezieht sich in einigen Abbildungen und Beispielen aber auf Torq. Wir empfehlen Ihnen, Torq zu installieren, um die angeführten Beispiele besser nachvollziehen zu können.

Lieferumfang:

2

Ihr Xponent-Paket umfasst:

- Xponent USB DJ-Controller und Audiointerface
- Torq-CD-ROM mit Torq-Software, Xponent-Treibern und Dokumentation
- USB-Kabel
- Netzteil (12VDC 1000mA)
- Gedruckte Quickstart-Anleitung

Xponent Produkteigenschaften

3

Ausstattung und Features von Xponent:

- Komplette DJ-Hardware mit Eingangsreglern und Audioausgängen
- 20 Drehregler
- 4 Schieberegler (vertikal)
- 1 Schieberegler (horizontal)
- 75 beleuchtete Buttons
- 2 berührungsempfindliche Scratchwheels
- Integrierter Trackpad mit zwei Maustasten
- Lieferung mit SyncroScience Torq DJ-Software

Mindestsystemanforderungen

4

Betriebssysteme

Windows

Xponent wird von Windows XP Home und Professional mit Service Pack 2 (und höher) unterstützt. Zur Zeit wird Windows Media Center Edition nicht unterstützt. Das Gerät funktioniert nicht unter Windows 98, 2000 oder ME.

Informationen zu Windows Vista-Treibern finden Sie unter www.m-audio.com.

Besuchen Sie die Windows-Update-Webseiten, um sicher zu gehen, dass Sie über die neuesten Microsoft-Updates verfügen.

Macintosh

Xponent benötigt Mac OS X 10.3.9 / 10.4.7 oder höher. Der Betrieb mit früheren Mac-Versionen ist nicht möglich.

Hardware*

Windows

- Pentium III 500 MHz (für Notebooks ist unter Umständen ein schnellerer Prozessor erforderlich)
- 256MB RAM
- Ein nativer USB-Port

Macintosh

- Macintosh G3**800 MHz / G4**667MHz (für Notebooks ist unter Umständen ein schnellerer Prozessor erforderlich)
- 256MB RAM
- Ein nativer USB-Port

** M-Audio empfiehlt Ihnen, die Mindestsystemanforderungen Ihrer Software zu überprüfen, da diese u.U. sogar höher sind.*

***G3/G4-Beschleunigungskarten werden nicht unterstützt!*

Installation

5

Damit Xponent einwandfrei funktioniert, müssen Sie Treiber installieren. Eine Installationsanleitung finden Sie in der beiliegenden Quickstart-Anleitung.

Sobald die Treiber installiert wurden, müssen Sie evtl. Ihre Audiosoftware so konfigurieren, dass sie mit Xponent kommunizieren kann. Lesen Sie hierzu bitte das Handbuch der entsprechenden Anwendung.

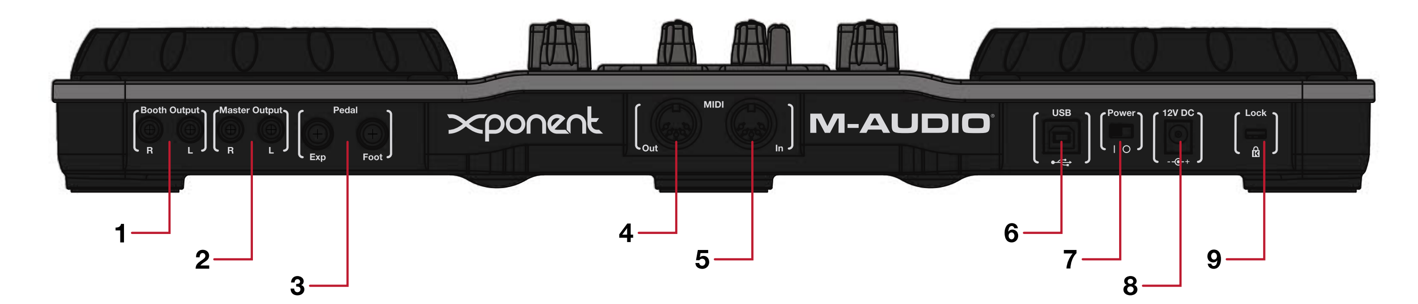
Regler und Anschlüsse

6

Xponent sieht mit seinen beiden CD-Playern vielleicht wie ein herkömmlicher DJ-Mixer aus - beachten Sie jedoch, dass nahezu alle Regler MIDI- und CC-Daten senden, wenn nicht anders angegeben.

WICHTIG: *Berühren Sie die Regler von Xponent nicht, wenn Sie das Gerät einschalten. Xponent wird während des Einschaltens kalibriert und Veränderungen der Reglerpositionen könnten zu unvorhergesehenem Verhalten führen. Die Fortschrittsbalken der Decks zeigen den Kalibrierungsstand an; sobald alle LEDs der Fortschrittsbalken sowie die restlichen Buttons des Geräts leuchten, ist Xponent betriebsbereit.*

Rückseite



1. **DJ-Booth-Ausgang –** Falls der Veranstaltungsort über eine getrennte DJ-Kabine mit eigenen Lautsprechern verfügt, schließen Sie diese Cinch-Ausgänge an den Verstärker oder die Aktivlautsprecher der Kabine an. Mit dem Booth-Regler (14) stellen Sie die Lautstärke dieses Ausgangs ein.

2. **Master Output –** Schließen Sie an diese Cinch-Ausgänge das Haupt-Soundsystem des Clubs, Studios, usw. an. Die Lautstärke lässt sich über den Hauptregler (13) einstellen.

3. **Pedal-Eingänge –** An diese 6,3 mm-Eingänge können Sie Pedale anschließen. Es steht jeweils ein Eingang für einen Fußschalter und ein Expression-Pedal zur Verfügung.

4. **MIDI-Ausgang –** Dies ist ein Standard-5 Pin-MIDI-Ausgang, über den MIDI-Daten an ein externes MIDI-Gerät (Keyboard, Drumcomputer, o.Ä.) gesendet werden können. Der Ausgang funktioniert in zwei Modi:

   - **Host-Modus –** In diesem Modus werden über den MIDI-Ausgang Daten vom Host-Computer gesendet (z.B. von einer MIDI-Sequenzer-Anwendung). Wenn Sie Xponent über das mitgelieferte USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, wird automatisch dieser Modus aktiviert.

   - **Surface-Modus –** In diesem Modus werden über den MIDI-Ausgang die von den Xponent-Reglern erzeugten MIDI-Befehle gesendet. Dieser Modus ist nur verfügbar, wenn Sie den Xponent-Controller nicht über USB an Ihren Computer angeschlossen haben.

5. **MIDI-Eingang –** Dies ist ein Standard-5 Pin-MIDI-Eingang, über den MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät (Keyboard, Controller, o.Ä.) empfangen werden können. Wie der MIDI-Ausgang (4) können für den Eingang zwei Modi ausgewählt werden:

   - **Host-Modus –** In diesem Modus werden die über den MIDI-Eingang empfangenen MIDI-Befehle an Ihren Host-Computer gesendet (z.B. an Ihre DJ-Software oder eine Sequenzer-Anwendung). Wenn Sie Xponent über das mitgelieferte USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, wird automatisch dieser Modus aktiviert.

   - **Surface-Modus –** In diesem Modus steuern die von einem externen MIDI-Gerät empfangenen MIDI-Daten die Lichter unter den Buttons und Anzeigen. Dieser Modus ist vor allem für "Power-User" nützlich, die an MIDI-Programmierung interessiert sind.

6. **USB-Port** – Über den USB-Port werden Audio- und MIDI-Daten gesendet und empfangen. Schließen Sie hier ein USB-Kabel an und verbinden Sie es mit einem freien USB-Port an Ihrem Computer.

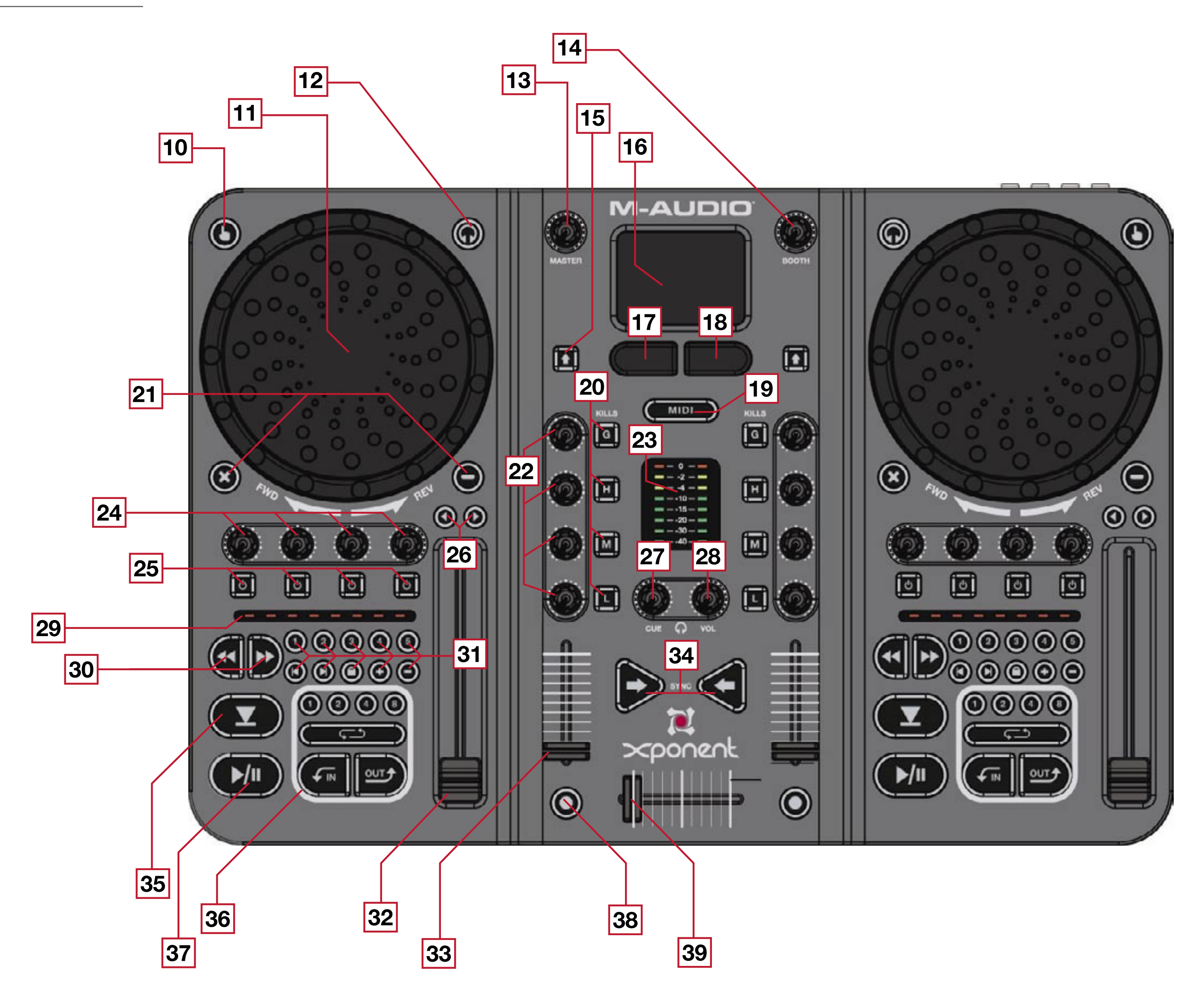
7. **Netzschalter - Schalten Sie Xponent hier ein und aus.**

> ***WICHTIG:*** *Berühren Sie während der Kalibrierung die Regler von Xponent nicht.*

8. **Eingang für Netzteil (12VDC, 1000mA) –** Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzteil an, das Xponent mit Strom versorgt.

9. **Kensington Lock** – Dieser Anschluss ist für Kensington-Sicherungssysteme vorgesehen, um Ihr Gerät vor Diebstahl zu schützen.

Oberseite



HINWEIS: *Die Regler auf der linken Seite entsprechen genau den Reglern auf der rechten Seite. Der Einfachheit halber haben wir hier nur die Regler der linken Seite nummeriert und beschrieben. Die entsprechenden Regler auf der rechten Seite haben in der Regel jeweils die selbe Funktion.*

HINWEIS: *Die hier beschriebenen Funktionen der Buttons und Regler gelten für den Betrieb mit der im Lieferumfang von Xponent enthaltenen DJ-Anwendung SynchroScience Torq. Wie Sie die einzelnen Funktionen den entsprechenden Reglern von Xponent zuordnen, wenn Sie eine andere DJ-Software einsetzen, entnehmen Sie bitte der Anleitung ihrer Software.*

10. **Touch Sensitivity Button** – Mit diesem Button aktivieren Sie die Berührungsempfindlichkeit des nebenstehenden Scratch Wheels (11). Wenn die Funktion aktiviert ist, leuchtet der Button auf.

11. **Scratch Wheel** – Dieses Rad hat zwei Funktionen und reagiert auf Berührung und/oder Bewegung:

- Es verfügt über einen optischen Codeumsetzer, der relative MIDI-Befehle sendet. Torq verwendet diese Befehle, um die Geschwindigkeit und/oder Richtung der Wiedergabe der beiden Decks zu steuern. Diese Räder können zum Cueing und Scratchen benutzt werden.
- Bei aktivierter Touch-Sensivitiy-Funktion (10) senden die beiden Räder einen MIDI "Note On"-Befehl, wenn das Rad berührt wird und einen MIDI "Note Off"-Befehl, sobald es losgelassen wird. Berühren Sie eines der Scratch-Wheels, um die Wiedergabe anzuhalten, und lassen Sie es los, um sie fortzusetzen. Diese äußerst nützliche Funktion ist einem Plattenspieler nachempfunden.

WICHTIG: *Berühren Sie die Xponent-Scratch-Wheels während der Kalibrierung nicht.*

12. **PFL-Auswahl-Button** – Hier wählen Sie das Deck aus, das Sie über Ihre Kopfhörer (40) hören.
13. **Master-Regler** – Lautstärkeregler für den Master-Ausgang (2). Dies ist ein analoger Regler, der keine MIDI-Daten sendet.
14. **Booth-Regler** – Lautstärkeregler für den Booth-Ausgang (1). Dies ist ein analoger Regler, der keine MIDI-Daten sendet.
15. **Umschalt-Taste (SHIFT)** – Ein Modifier-Button. Halten Sie diesen Button gedrückt, um verschiedene Zweitfunktionen der Torq-Regler aufzurufen.
16. **Trackpad** – Dieser Trackpad kann entweder als Maus (wie der Trackpad eines Notebooks) oder als X/Y-MIDI-Controller eingesetzt werden. Der X/Y-MIDI-Controller greift automatisch auf grundlegender Effektparameter in Torq zurück und erlaubt Ihnen, bei den Effekten unmittelbar "Hand anzulegen". Die Funktionsweise des Trackpad bestimmen Sie mit dem MIDI-Mode-Button (19). Mehr Informationen zu den Möglichkeiten des X/Y-MIDI-Controllers finden Sie im Anhang B.
17. **Linker Maustaste-Button** – Wenn sich der Trackpad (16) im Maus-Modus befindet verhält sich dieser Button wie die linke Maustaste. Im MIDI-Modus senden Sie mit diesem Button MIDI-Notendaten. In Torq können Sie damit die Effektelisten beider Decks "nach oben" durchsuchen und über den X/Y-Touchpad den gewünschten Effekt auswählen.
18. **Rechter Maustaste-Button** – Wenn sich der Trackpad (16) im Maus-Modus befindet verhält sich dieser Button wie die rechte Maustaste. Im MIDI-Modus senden Sie mit diesem Button MIDI-Notendaten. In Torq können Sie damit die Effektelisten beider Decks "nach unten" durchsuchen und über den X/Y-Touchpad den gewünschten Effekt auswählen.
19. **MIDI-Modus-Button** MIDI – Mit diesem beleuchteten Button wechseln Sie in Xponent zwischen den Betriebsmodi des Trackpads (16) and der beiden Maus-Buttons (17, 18) hin und her. Folgende Betriebsmodi stehen zur Auswahl:

- **MIDI-Modus:** Wenn der MIDI-Modus-Button leuchtet, ist der Trackpad ein X/Y-MIDI-Controller und die beiden Maus-Buttons senden MIDI-Notendaten. **Mit Torq können Sie so mit dem Trackpad die verschiedenen Effekte steuern.**
- **Maus-Modus:** Wenn der MIDI-Modus-Button nicht leuchtet, arbeiten Trackpad und die beiden Maus-Buttons wie ein normales Notebook-Touchpad.

Wenn der MIDI-Modus aktiviert ist, können Sie mit dem linken (17) und rechten Maus-Button (18) die Effekteliste durchgehen. Der aktuell ausgewählte Effekt wird in rot hervorgehoben.

20. **Mixer-Buttons (G, H, M, L)** –Der G-Button aktiviert die Channel-Stummschaltfunktion, während die Buttons H, M und L den EQ-Kill für die Höhen, Mitten bzw. Tiefen aktivieren.
21. **X und** – Buttons – Sämtliche MIDI-Regler von Xponent können nach Wunsch programmiert werden. Diese beiden Buttons wurden den QS1- und QS2-Buttons der Decks zugewiesen. Bei Bedarf können Sie diesen Buttons über die MIDI-Learn-Funktion von Torq andere Funktionen zuweisen.
22. **Mixer-Regler (G, H, M, L)** – Diese Regler steuern den Channel-Gain und die Einstellungen des Höhen-, Mitten- und Tiefen-EQs von Torq.

23. **Pegelanzeigen** – Mit diesen LED-Anzeigen werden die Audiopegel am Master-Ausgang (2) dargestellt. Diese Anzeigen reagieren auf die von Ihrer Audio-Software erzeugten MIDI-CC-Daten und geben nicht den Pegel des Audiostreams am Master-Ausgang des Interface wieder. Das bedeutet, dass diese Anzeigen nicht leuchten, wenn Ihre DJ-Software keine entsprechenden MIDI-CC-Daten sendet.

24. **Deck-Regler** – Diese Regler werden zusammen mit den Deck-Buttons (25) benutzt, um die Effekte in Torq zu verändern. Die ersten beiden Regler (von links) steuern den linken (Send Amount) bzw. rechten (Parameter) Regler für den ersten Effekt, die beiden anderen die entsprechenden Send Amount- und Parameter-Regler für den zweiten Effekt.

    HINWEIS: *Damit Sie mit den Deck-Reglern die ersten beiden Effekte wie beschrieben bearbeiten können, muss der Bank Select-Schalter (41) auf die linke Position gestellt seint. Stellen Sie ihn auf die rechte Position, um den dritten und vierten (VST-Plugin) Torq-Effekt zu bearbeiten.*

25. **Deck-Buttons** – Diese vier Buttons werden zusammen mit den Deck-Reglern (24) benutzt, um die Effekte in Torq zu verändern. Die ersten beiden Buttons (von links) steuern den linken (Ein/Aus) bzw. rechten (Parameter) Button für den ersten Effekt, die beiden anderen die entsprechenden Ein/Aus- und Parameter-Buttons für den zweiten Effekt.

    HINWEIS: *Damit Sie mit den Deck-Buttons die ersten beiden Effekte wie beschrieben bearbeiten können, muss der Bank Select-Schalter (41) auf die linke Position gestellt seint. Stellen Sie ihn auf die rechte Position, um den dritten und vierten (VST-Plugin) Torq-Effekt zu bearbeiten.*

26. **Pitch Bend/Nudge-Buttons** – Mit diesen Buttons erzielen Sie eine vorübergehende Veränderung der Tonhöhe oder der Wiedergabegeschwindigkeit eines Songs.

27. **PFL-Regler (Cue)** – Dieser Regler steuert den PFL-Regler von Torq und wählt die Audioquelle für den Kopfhörerausgang aus.

28. **Kopfhörer-Regler (Phones)** – Lautstärkeregler für den Kopfhörerausgang (40). Beachten Sie, dass dies ein analoger Regler ist, der keine MIDI-Daten sendet.

29. **Fortschritts-Anzeige** – Diese Anzeige leuchtet von links nach rechts auf und zeigt den Fortschritt der Wiedergabe Ihres Songs an. Diese LEDs reagieren auf MIDI-CC-Daten Ihrer Host-Anwendung. Das bedeutet, dass diese Anzeige nicht leuchtet, wenn Ihre Anwendung keine entsprechenden MIDI-CC-Daten sendet.

30. **Suche-Buttons** – Mit diesen Buttons steuern Sie die Suchfunktionen (vorwärts und rückwärts) der Decks von Torq. Um an den Anfang oder an das Ende des Songs zu springen, halten Sie die Umschalt-Taste gedrückt, und klicken Sie auf einen der Suche-Buttons.

31. **Benutzer-Buttons** – Mit diesen Buttons steuern Sie folgende Funktionen der Decks von Torq:

    QuickCues (1, 2, 3, 4, 5) – Mit diesen QuickCue-Buttons können Sie schnell an fünf ausgewählte Stellen Ihres Songs springen. So können Sie schnell an wichtige Stellen eines Songs (z.B. Refrain, Chorus, usw.) springen. Lesen Sie im Torq-Benutzerhandbuch, wie Sie QuickCue-Punkte setzen.

    Offset-Buttons (Pfeil nach rechts, Pfeil nach links) – Beim Mixen kann es vorkommen, dass die Beats zwar übereinstimmen, die Songs aber dennoch phasenverschoben sind (z.B. fallen die Kickdrum eines Decks auf die Snare des anderen Decks). Wenn Sie auf diese Buttons klicken, springt der Positionsmarker des aktuellen Decks einen Beat vor, bzw. zurück (und die Kickdrums beider Decks stimmen wieder überein).

    Speed & Key-Lock (Lock-Button) – Mit diesem Button aktivieren und deaktivieren Sie die Torq-Funktion Time-Compression und -Expansion. Wenn der Lock-Button aktiviert ist, sind Geschwindigkeit und Tonhöhe des Songs gekoppelt (Time-Stretching als deaktiviert). Wenn Sie in diesem Modus des Song langsamer abspielen, wird auch die Tonhöe entsprechend gesenkt, ähnlich wie bei einem herkömmlichen Plattenspieler. Wenn der Lock-Button deaktiviert ist, können Sie mit dem Speed-Slider (32) den Song schneller oder langsamer abspielen lassen, ohne die Tonhöhe zu verändern. Andersherum können Sie mit den “+”- und “-”-Tasten (siehe unten) die Tonhöhe variieren, ohne dass sich dabei die Wiedergabegeschwindigkeit ändert.

    Key Transpose (+, -) – Mit diesen Buttons können Sie die Musik des jeweiligen Decks in Halbtonschritten transponieren. Wenn Sie einen Song etwa um zwei Halbtöne anheben möchten, drücken Sie zweimal den “+”-Button. Beachten Sie, dass diese Funktion nur bei deaktivierter Lock-Funktion verfügbar ist (siehe oben).

32. **Speed-Slider** – Mit dem Slider steuern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit der Torq-Decks.

    HINWEIS: *Torq verfügt über eine besondere "Time-Stretching"-Funktion, über die Sie die Geschwindigkeit eines SOngs ändern können, ohne die Tonhöhe zu ändern. Dies ist mit normalen Plattenspielern nicht möglich und daher eine äußerst nützliche Funktion für viele DJs. Auf Grund dieser Funktion haben wir diesen Regler auch nicht "Pitch-Slider" sondern "Speed-Slider" genannt.*

33. **Channel Volume-Slider** – Mit diesem Slider steuern Sie die Lautstärke der Torq-Decks.
34. **Sync-Buttons** – Drücken Sie diese Buttons um die Auto-Sync-Funktion des jeweiligen Decks zu aktivieren.
35. **Cue** – Drücken Sie diesen Button, um einen temporären Marker zu setzen. DJs können dann schnell an diesen Punkt springen, ohne erst lange danach suchen zu müssen. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Torq-Benutzerhandbuch.
36. **Loop Control-Buttons** – Diese Buttons steuern die entsprechenden Loop-Buttons der jeweiligen Torq-Decks. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Torq-Benutzerhandbuch.
37. **Play/Pause-Button** – Mit diesem Button starten / beenden Sie die Wiedergabe des jeweiligen Torq-Decks.
38. **Transform-Button** – Mit diesem Button steuern Sie die Transform- oder "Punch-in"-Funktion des Mixers.
39. **Crossfader** – Mit diesem Slider steuern Sie den Crossfader von Torq, um von einem Song in den nächsten zu überblenden.

Frontseite



40. **Kopfhörerausgang** – Schließen Sie an diese 6,3 mm-Buchse Ihre Kopfhörer an. Die Lautstärke lässt sich über den Kopfhörer-Regler (28) einstellen.

    Beachten Sie, dass der Kopfhörerausgang nicht identisch ist mit dem Booth- und Masterausgang. Er empfängt sein Signal von den USB-Ausgängen 3-4 (die Booth- und Masterausgänge erhalten ihr Signal von den USB-Ausgängen 1-2). Dies ermöglicht Ihnen, einen getrennten Kopfhörer- oder "Cue"-Mix zu erstellen, den nur der DJ für das Cueing und Beat-Matching hört.

41. **Bank Select-Schalter** – Xponent enthält zwei programmierbare Speicherbänke. Hier schalten Sie zwischen Memory Bank A (links) und Memory Bank B (rechts) um.

    Der Bank Select-Schalter kann zusammen mit den Deck-Reglern (24) und Deck-buttons (25) eingesetzt werden, um die Effekte der jeweiligen Torq-Deck zu bearbeiten. Siehe Punkt 24 und 25 für weitere Informationen hierzu.

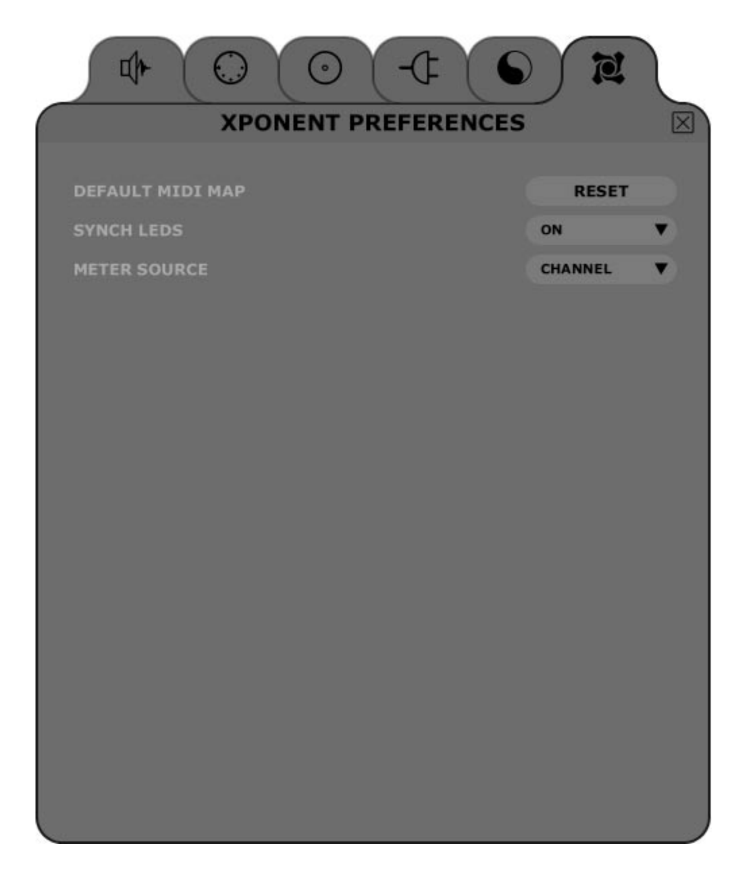
Arbeiten mit Xponent

7

Arbeiten mit Xponent und Torq

Xponent wird zusammen mit SyncroScience Torq geliefert, einer leistungsstarkenn DJ-Anwendung, die optimal für die Zusammenarbeit mit Xponent abgestimmt ist. Sobald Sie die Xponent-Treiber installiert haben, sollte Torq den Controller automatisch erkennen und Sie können die Buttons, Regler, Slider und Räder sofort verwenden.

Xponent kann ohne aufwändige Konfiguration mit Torq verwendet werden, dennoch möchten Sie vielleicht bestimmte Einstellungen nach Ihren Wünschen vornehmen. Diese Parameters befinden sich im neuen Xponent-Reiter ( ) in den Torq-Präferenzen:



Standard MIDI-Einstellungen

Sie können die MIDI-Zuweisungen von Xponent über die MIDI-Learn-Funktion von Torq jederzeit ändern. Drücken Sie den Reset-Button, um Ihre Zuweisungen auf die Standard-Einstellungen zurückzusetzen.

Sync LEDs (On/[Off])

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, pulsiert die Beleuchtung der Regler der Decks zum Rhythmus der Musik. Der Beat richtet sich nach der Position des Phasenrasters (es pulsiert, wenn die Phasenlinie die Now-Linie unterquert). So lässt sich der Beat der Songs feststellen und prüfen, ob die Songs perfekt ausgerichtet sind (da beide LED-Reihen im Takt pulsieren).

Anzeige-Quelle ([Channel]/Master)

Auf der Position “Channel” wird in der linken Anzeige die Lautstärke des linken Decks dargestellt (wie in der Benutzerobefläche gesehen), in der rechten Anzeige die des rechten Decks. Auf der Position “Master” werden linker und rechter Kanal des Master-Ausgangs angezeigt.

Arbeiten mit Xponent und einer anderen Anwendung

Viele DJ- und Audio-Anwendungen (z.B. Ableton Live, Propellerhead Reason, Native Instruments Traktor u.a.) verfügen über eine “MIDI Learn”-Funktion, die eine schnelle Zuweisung der verschiedenen Software-Parameter zu den Buttons und Reglern des Xponent-Controllers ermöglicht. Mit Xponent kann jede Software bedient werden, die diese Funktion besitzt.

Die “Learn”-Funktion ist von Anwendung zu Anwendung unterschiedlich ausgelegt. Lesen Sie hierzu bitte die Bedienungsanleitung Ihrer Anwendung.

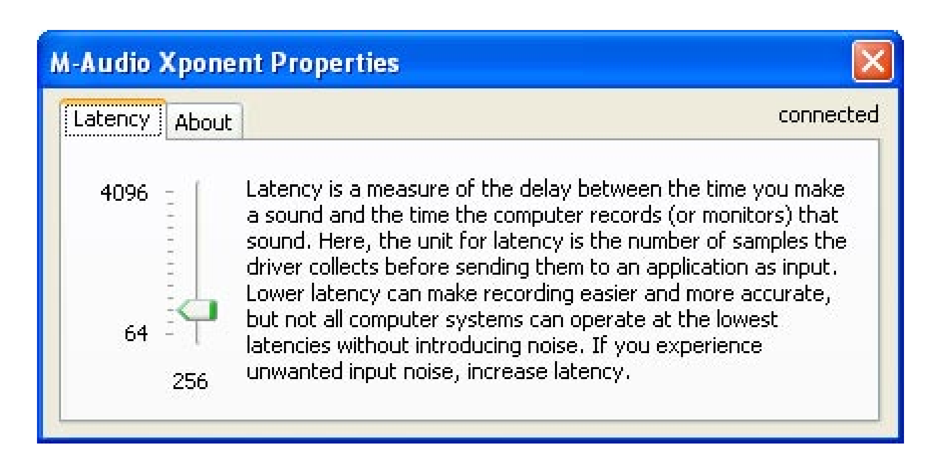
Auch wenn Ihre Anwendung nicht über diese Funktion verfügt, können Sie u.U. die verschiedenen Parameter der Software manuell den einzelnen MIDI-CC-Reglern von Xponent zuweisen. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihrer Software.

Sollte es möglich sein, die Parameter manuell zuzuweisen, siehe Anhang A für eine umfassende Liste der MIDI CC-Daten, die von den Buttons, Reglern, Rädern und Slidern von Xponent generiert werden.

Das Xponent-Control Panel

Das Xponent-Control Panel ist intuitiv und einfach zu bedienen.

PC: Für PC-Nutzer wird die Xponent-Puffergröße in der Registerkarte “Latenz” angezeigt. Treiber- und Firmware-Version finden Sie in der Registerkarte “Über Conectiv”. Verändern Sie die Puffergröße mit dem Schieberegler und klicken Sie auf “Übernehmen”. Beachten Sie, dass dieser Parameter nicht bearbeitet werden kann, wenn eine Audioanwendung geöffnet ist.



Mac: Für Mac-Nutzer werden im Control Panel die Versionsnummern der Softwarekomponenten (Audiotreiber, Firmware) sowie Links zu interessanten Seiten auf der M-Audio-Website angezeigt. Die Puffergröße lässt sich in der Host-Anwendung des Macintosh-Betriebssystems verändern.



Fehlerbehebung

8

Xponent ist ein professioneller Controller, der für eine Vielzahl von Anwendungen erfolgreich getestet wurde. Ungeachtet dessen, und da Xponent in nahezu unendlich vielen Konfigurationen eingesetzt werden kann, können bestimmte Szenarien zu ungewünschte Ergebnissen führen. In diesem Abschnitt weisen wir auf einige Schwierigkeiten hin, mit denen Sie konfrontiert werden könnten, und bieten Tipps, wie Sie sie in den Griff bekommen.

Zunächst empfehlen wir stets, nie mehrere USB-Geräte an ein und denselben USB-Port des Computers anzuschließen. USB ist ein zuverlässiges Protokoll und eignet sich gut für Audio-Anwendungen. Es sollte jedoch berücksichtigt werden, dass Audio- und Multimedia-Anwendungen hohe Anforderungen an den Prozessor und an den USB-Bus stellen. Theoretisch können Sie natürlich mehrere Geräte an einen einzigen USB-Port anschließen, es kann aber zu Hardware- und Software-Konflikten führen.

Wenn Sie die Anzahl der angeschlossenen Geräte bereits verringert haben und nach wie vor Probleme mit Xponent haben, überprüfen Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie, ob die Xponent-Treiber ordnungsgemäß installiert wurden.
  - Doppelklicken Sie hierzu unter Windows XP in der Systemsteuerung auf das Symbol “System”. (In der Kategorieansicht: “Leistung und Wartung”.)
  - Gehen Sie auf die Hardware-Registerkarte und klicken Sie dann auf die Gerätemanager-Schaltfläche.
  - Klicken Sie auf das Pluszeichen (“+”) neben den Sound-, Video- und Spiele-Reglern und suchen Sie den Eintrag “M-Audio Xponent”. Wenn neben dem Eintrag ein Fragezeichen oder Ausrufezeichen erscheint, müssen Sie die Treibersoftware evtl. neu installieren.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre DJ- oder Audio-Software für die Benutzung mit Xponent konfiguriert ist. Öffnen Sie das Control Panel Ihrer Anwendung und vergewissern Sie sich, dass die Software für das Senden und Empfangen von Xponent-MIDI-Befehlen und das Senden von Audio konfiguriert ist.
- Prüfen Sie genau, ob USB- und Audiokabel ordnungsgemäß angeschlossen sind und das Gerät mit Strom versorgt wird.
- Falls Sie einen USB-Hub verwenden, schließen Sie Xponent probeweise direkt an einen Port am Computer an.

Sie können Ihre DJ-Anwendung mit Xponent bedienen, es entstehen aber Störgeräusche, wenn Musik wiedergegeben wird:

- Stellen Sie sicher, dass die Ausgangspegel nicht zu hoch eingestellt sind, um Verzerrung und Clipping zu vermeiden.
- Erhöhen Sie die Puffergröße Ihres Audio-Interfaces. Ein größerer Puffer hat eine höhere Latenz zur Folge, verbessert aber die Leistung des Systems und behebt Probleme mit Störgeräuschen. Falls Sie die Audioausgänge von Xponent verwenden und die Puffergröße verändern möchten, lesen Sie bitte das Kapitel “Das Xponent-Control-Panel” in diesem Handbuch. Falls Sie ein anderes Audiointerface verwenden, lesen Sie hierzu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.
- Prüfen Sie, ob Ihre Kabel in Ordnung und richtig angeschlossen sind. Mangelhafter Kontakt, defekte Abschirmung und andere Kabelprobleme können mitunter Störgeräusche verursachen.

Weitere Tipps zur Fehlerbehebung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Audio-Anwendung.

Anhang A: Xponent MIDI CC-Standards



Regler	Kapitel	Befehlstyp	MIDI Channel	MIDI Note/CC
Touch-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	21
Kopfhörer-Button Rechts	Links	NOTE ON/OFF	1	20
Großer “X”-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	18
Großer “-”-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	19
< Button	Links	NOTE ON/OFF	1	16
> Button	Links	NOTE ON/OFF	1	17
Deck 1-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	12
Deck 2-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	13
Deck 3-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	14
Deck 4-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	15
1-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	23
2-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	24
3-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	25
4-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	26
5-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	27
|< Button	Links	NOTE ON/OFF	1	28
>| Button	Links	NOTE ON/OFF	1	29
Lock-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	30
Kleiner “+”-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	31
Kleiner “-”-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	32
<< Button	Links	NOTE ON/OFF	1	33
>> Button	Links	NOTE ON/OFF	1	34
Cue-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	35
Play/Pause-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	36
Loop 1-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	37
Loop 2-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	38
Loop 4-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	39
Loop 8-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	40
Loop In-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	41
Loop Ein/Aus-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	42
Loop Out-Button	Links	NOTE ON/OFF	1	43
Touch-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	21
Kopfhörer-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	20
Großer “X”-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	18
Großer “-”-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	19
< Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	16
> Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	17
Deck 1-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	12
Deck 2-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	13
Deck 3-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	14
Deck 4-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	15
1-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	23
2-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	24

Anhang A: Xponent MIDI CC-Standards (Fortsetzung)

Regler	Kapitel	Befehlstyp	MIDI Channel	MIDI Note/CC
3-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	25
4-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	26
5-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	27
|< Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	28
>| Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	29
Lock-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	30
Kleiner "+"-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	31
Kleiner "-"-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	32
<< Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	33
>> Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	34
Cue-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	35
Play/Pause-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	36
Loop 1-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	37
Loop 2-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	38
Loop 4-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	39
Loop 8-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	40
Loop In-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	41
Loop Ein/Aus-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	42
Loop Out-Button	Rechts	NOTE ON/OFF	2	43
Linker Gain-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	1	11
Linker Höhen-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	1	10
Linker Mitten-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	1	9
Linker Tiefen-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	1	8
Rechter Gain-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	2	11
Rechter Höhen-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	2	10
Rechter Mitten-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	2	9
Rechter Tiefen-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	2	8
Linker Sync-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	1	2
Rechter Sync-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	2	2
Linker Transform-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	1	7
Rechter Transform-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	2	7
Linker Maus-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	3	0
Rechter Maus-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	3	1
Linker Umschalt-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	1	44
Rechter Umschalt-Button	Mitte	NOTE ON/OFF	2	44
Scratch Wheel--berühren	Links	NOTE ON/OFF	1	22
Scratch Wheel--berühren	Rechts	NOTE ON/OFF	2	22
Pedal	N/A	NOTE ON/OFF	3	11
Touchpad Touch	N/A	NOTE ON/OFF	3	12
Deck 1-Regler	Links	CC-ABSOLUTE	1	12
Deck 2-Regler	Links	CC-ABSOLUTE	1	13
Deck 3-Regler	Links	CC-ABSOLUTE	1	14
Deck 4-Regler	Links	CC-ABSOLUTE	1	15
Deck 1-Regler	Rechts	CC-ABSOLUTE	2	12
Deck 2-Regler	Rechts	CC-ABSOLUTE	2	13
Deck 3-Regler	Rechts	CC-ABSOLUTE	2	14

Anhang A: Xponent MIDI CC-Standards (Fortsetzung)

Regler	Kapitel	Befehlstyp	MIDI Channel	MIDI Note/CC
Deck 4-Regler	Rechts	CC-ABSOLUTE	2	15
Pitch-Slider	Links	PITCHBEND	1	---
Linker Tiefen-Regler	Mitte	CC-ABSOLUTE	1	8
Linker Mitten-Regler	Mitte	CC-ABSOLUTE	1	9
Linker Höhen-Regler	Mitte	CC-ABSOLUTE	1	10
Linker Gain-Regler	Mitte	CC-ABSOLUTE	1	11
Pitch-Slider	Rechts	PITCHBEND	2	---
Rechter Tiefen-Regler	Mitte	CC-ABSOLUTE	2	8
Rechter Mitten-Regler	Mitte	CC-ABSOLUTE	2	9
Rechter Höhen-Regler	Mitte	CC-ABSOLUTE	2	10
Rechter Gain-Regler	Mitte	CC-ABSOLUTE	2	11
Linker Lautstärkeregler	Mitte	CC-ABSOLUTE	1	7
Rechter Lautstärkeregler	Mitte	CC-ABSOLUTE	2	7
Cue-Regler	Mitte	CC-ABSOLUTE	3	13
Crossfader	Mitte	CC-ABSOLUTE	3	7
Expressionspedal	Mitte	CC-ABSOLUTE	3	10
Scratch Wheel--drehen	Links	CC-RELATIVE	1	22
Scratch Wheel--drehen	Rechts	CC-RELATIVE	2	22
Touchpad X-Achse	Mitte	CC-ABSOLUTE	3	8
Touchpad Y-Achse	Mitte	CC-ABSOLUTE	3	9

Anhang B: Torq-Effekte bearbeiten mit dem Trackpad

10

Wenn der MIDI-Modus-Button (19) aktiviert ist, können Sie mit dem Trackpad (16) die Torq-Effektparameter bearbeiten. In der Regel steuern Sie einen der Effekt-Regler auf dem Bildschirm, indem Sie Ihren Finger entlang der X-Achse bewegen (links/rechts), den anderen, indem Sie ihn entlang der Y-Achse bewegen (auf/ab). Für bestimmte Effekte können Sie über Xponent grundlegendere Parameter bearbeiten, auf die Sie auf der Torq-Benutzeroberfläche keinen Zugriff haben. Und schließlich aktivieren und deaktivieren Sie bestimmte Effekte, indem Sie den Touchpad einfach berühren, bzw. loslassen (diese Effekte können Sie nicht verändern, indem Sie den Finger auf dem Touchpad bewegen).

Wenn der MIDI-Modus-Button aktiviert ist, können Sie mit dem linken (17) und rechten Maus-Button (18) die Effekteliste durchgehen und über den Touchpad den gewünschten Effekt auswählen.

Mit dem Xponent-Trackpad können Sie die Torq-Effekte wie folgt verändern:

*[**Hinweis:** Weitere Informationen zu den Effekten in Torq entnehmen Sie bitte Ihrem Torq-Benutzerhandbuch.]*

DELAY:

X-Achse: Steuert den Feedback-Regler des Delay-Effekts. Bewegen Sie Ihren Finger von links nach rechts, um den Feedback-Effekt zu verstärken.

Y-Achse: Steuert den Send-Amount-Regler. Bewegen Sie Ihren Finger auf dem Trackpad von unten nach oben, um den jeweiligen Effekt zu verstärken.

REVERB:

X-Achse: Steuert den Reverb-Time-Regler. Bewegen Sie Ihren Finger auf dem Trackpad von links nach rechts, um die Nachhallzeit zu verlängern.

Y-Achse: Steuert den Send-Amount-Regler. Bewegen Sie Ihren Finger auf dem Trackpad von unten nach oben, um den Reverbeffekt zu verstärken.

FLANGER:

X-Achse: Steuert den Flanger-Delay-Regler. Die linke Seite des Trackpads entspricht dem voll nach links gedrehten Regler auf dem Bildschirm. Bewegen Sie Ihren Finger von links nach rechts, um den Regler nach rechts (im Uhrzeigersinn) zu drehen.

Y-Achse: Steuert den Feedback-Effekt (versteckter Parameter). Berühren Sie den Trackpad ganz unten, um Feedback auszuschalten. Bewegen Sie ihn nach oben, um den Feedback-Effekt zu verstärken.

PHASER:

Der Effekt ist mit dem oben beschriebenen Flangereffekt identisch.

DUAL-FILTER:

X-Achse: Steuert die Cutoff-Frequenz des Filters (Parameter-Regler). Wenn sich Ihr Finger links auf dem Trackpad befindet, ist der Parameter-Regler ganz links gedreht. So wirkt der Effekt als Low-Pass-Filter und filtert die meisten der hohen Frequenzen aus dem Audiosignal des zugewiesenen Decks. Bewegen Sie Ihren Finger von links nach rechts, um die Cuoff-Frequenz anzuheben. Wenn Ihr Finger die Mitte des Trackpads passiert, verwandelt sich der Filter übergangslos in einen High-Pass-Filter. Befinden Sie sich mit Ihrem Finger am rechten Rand des Trackpads werden die meisten tiefen Frequenzen herausgefiltert.

Y-Achse: Steuert die Resonanz des Dual-Filters (versteckter Parameter). Wenn sich Ihr Finger unten auf dem Trackpad befindet, ist der Regler auf dem Bildschirm ganz links gedreht und die Resonanz minimal. Bewegen Sie ihn nach oben, um die Filter-Resonanz zu verstärken.

DISTORTION:

Sättigungs-Modus

X-Achse: Steuert die Klangfarbe des Effekts (versteckter Parameter). Wenn sich Ihr Finger am linken Rand des Trackpads befindet, ist der Effekt-Regler ganz nach links gedreht. Bewegen Sie Ihren Finger nach rechts, um den Regler nach rechts (im Uhrzeigersinn) zu drehen.

Y-Achse: Steuert den Drive-Regler. Bewegen Sie Ihren Finger nach oben, um den Drive anzuheben.

Samplefrequenz-Modus

X-Achse: Steuert die Bittiefe (versteckter Parameter). Wenn sich Ihr Finger links auf dem Trackpad befindet, wird die Musik mit voller Bittiefe (ohne Effekt) wiedergegeben. Bewegen Sie Ihren Finger nach rechts, um die Bittiefe auf 4 Bit zu verringern.

Y-Achse: Steuert Samplefrequenz-Regler. Wenn sich Ihr Finger am oberen Rand des Trackpads befindet, wird die Musik mit voller Samplefrequenz (ohne Effekt) wiedergegeben. Bewegen Sie Ihren Finger nach unten, um die Samplefrequenz zu reduzieren.

STROBE:

X-Achse: Steuert den Stroboskop-Regler. Bewegen Sie Ihren Finger auf dem Trackpad nach rechts, um die Frequenz (Geschwindigkeit) des Stroboskop-Effekts zu erhöhen.

Y-Achse: Steuert den Wet/Dry-Mix-Regler. Bewegen Sie Ihren Finger auf dem Trackpad von unten nach oben, um den Stroboskop-Effekt zu verstärken.

REVERSE:

Berühren Sie den Trackpad, um den Reverse-Effekt (Rückwärts) zu aktivieren. Sobald Sie den Finger vom Trackpad nehmen, wird er deaktiviert.

Wenn Sie Ihren Finger auf dem Trackpad bewegen, hat dies keinen Einfluss auf den Effekt.

BRAKE:

Berühren Sie den Trackpad, um den Brake-Effekt zu aktivieren. Sobald Sie den Finger vom Trackpad nehmen, wird er deaktiviert.

Wenn Sie Ihren Finger auf dem Trackpad bewegen, hat dies keinen Einfluss auf den Effekt.

REPEAT:

X-Achse: Steuert den Repeat-Size-Regler. Bewegen Sie Ihren Finger auf dem Trackpad nach rechts, um die Wiederholungsrate zu erhöhen (Widerholung in kürzeren Abständen).

Y-Achse: Steuert den Wet/Dry-Mix-Regler. Bewegen Sie Ihren Finger auf dem Trackpad nach oben, um den Wiederholungseffekt zu verstärken.

Produktgarantie

11

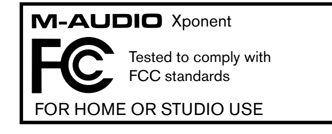
Garantiebedingungen

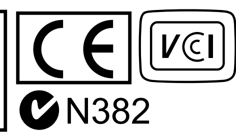
Bei sachgemäßer Nutzung gewährt M-Audio Garantie auf Material- und Herstellungsmängel, sofern sich das Produkt im Besitz des ursprünglichen Käufers befindet und bei M-Audio registriert ist. Weitere Informationen zu Garantie und Gewährleistungsbeschränku ngen für Ihr Produkt finden Sie online unter www.m-audio.com/warranty.

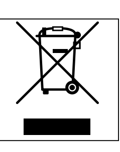
Registrierkarte

Bitte registrieren Sie Ihr neues M-Audio-Produkt! Mit der Registrierung sind Sie zur vollumfänglichen Inanspruchnahme der Produktgarantie berechtigt. Außerdem tragen Sie dazu bei, dass M-Audio auch weiterhin Produkte entwickeln kann, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden. Registrieren Sie Ihr Produkt online unter www.m-audio.com/register, um kostenlose Produkt-Updates zu erhalten und mit ein bisschen Glück einen Preis zu gewinnen.

Elektrostatische Entladungen und Spannungsspitzen können das Gerät kurzzeitig ausfallen lassen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um wieder zu reaktivieren.







M-Audio USA 5795 Martin Rd., Irwindale, CA 91706	
Technical Support	
web:	www.m-audio.com/tech
tel (pro products):	(626) 633-9055
tel (consumer products):	(626) 633-9066
fax (shipping):	(626) 633-9032
Sales	
e-mail:	sales@m-audio.com
tel:	1-866-657-6434
fax:	(626) 633-9070
Web	www.m-audio.com

M-Audio U.K. Floor 6, Gresham House, 53 Clarenden Road, Watford WD17 1LA, United Kingdom	
Technical Support	
e-mail:	support@maudio.co.uk
tel:(Mac support):	+44 (0)1765 650072
tel: (PC support):	+44 (0)1309 671301
Sales	
tel:	+44 (0)1923 204010
fax:	+44 (0)1923 204039
Web	www.maudio.co.uk

M-Audio France Floor 6, Gresham House, 53 Clarenden Road, Watford WD17 1LA, United Kingdom	
Renseignements Commerciaux	
tel :	0 810 001 105
e-mail :	info@m-audio.fr
Assistance Technique	
PC :	0 820 000 731
MAC :	0 820 391 191
Assistance Technique	
e-mail :	support@m-audio.fr mac@m-audio.fr
fax :	+33 (0)1 72 72 90 52
Site Web	www.m-audio.fr

M-Audio Germany Kuhallmand 34, D-74613 Ohringen, Germany	
Technical Support	
e-mail:	support@m-audio.de
tel	+49 (0)7941 - 9870030
fax:	+49 (0)7941 98 70070
Sales	
e-mail:	info@m-audio.de
tel:	+49 (0)7941 98 7000
fax:	+49 (0)7941 98 70070
Web	www.m-audio.de

M-Audio Canada 1400 St-Jean Baptiste Ave. #150, Quebec City, Quebec G2E 5B7, Canada	
Technical Support	
e-mail:	techcanada@m-audio.com
phone:	(418) 872-0444
fax:	(418) 872-0034
Sales	
e-mail:	infocanada@m-audio.com
phone:	(866) 872-0444
fax:	(418) 872-0034
Web:	www.m-audio.ca

M-Audio Japan アビッドテクノロジー株式会社 | エムオーディオ事業部：〒460-0002 愛知県名古屋市中区丸の内 2-18-10 Avid Technology K.K. : 2-18-10 Marunouchi, Naka-Ku, Nagoya, Japan 460-0002	
カスタマーサポート（Technical Support）	
e-mail :	win-support@m-audio.jp
e-mail (Macintosh 環境専用):	mac-support@m-audio.jp
tel :	052-218-0859（10:00~12:00/13:00~17:00）
セールスに関するお問い合わせ（Sales）	
e-mail:	info@m-audio.jp
tel:	052-218-3375
fax:	052-218-0875
Web:	www.m-audio.jp